



**NABU – Ortsgruppe – Lindenstraße 15 – 74391 Erligheim**

**Naturschutzbund Deutschland e. V.**

**Protokoll über die Generalversammlung der NABU-Ortsgruppe Erligheim am Freitag, den 04. März 2016 im Bürgerhaus „Vordere Kelter“ in Erligheim.**

**Beginn: 19.05 Uhr**

**Ende: 20.20 Uhr**

Die diesjährige Generalversammlung wurde vom Vorsitzenden, Erich Joos, eröffnet. Er begrüßte die erschienenen Anwesenden, Herrn Bürgermeister Rainer Schäuuffele und alle Gäste und Mitglieder.

Er gibt bekannt, dass die Tagesordnung rechtzeitig bekannt gegeben wurde. Die Generalversammlung musste aufgrund des Blumenschmuckabschlussabend um eine Woche verschoben werden.

## **T A G E S O R D N U N G**

1. Bericht des Vorsitzenden, sowie des Vogelwarts (kommisarisich)
2. Bericht des Vogelwarts
3. Bericht des Kassiers
4. Entlastungen
5. Anträge
6. Wahlen
7. Umbau des Riedtals-Biotop
8. Präsentation „Wir gehen ins Internet“
9. Präsentation Vogel des Jahres
10. Weitere Bildvorführungen
11. Verschiedenes

## **TOP 1 Bericht des Vorsitzenden, sowie des Vogelwarts (kommissarisch)**

Erich Joos berichtet, dass die Christbaumrücknahme 2015 sehr zufriedenstellen verlaufen ist. Auch der Seniorennachmittag war wieder gut besucht.

Das Weindorf im Juli verlief ausgesprochen positiv. Wieder in Kooperation mit dem Besen der Familie Mayer. An dieser Stelle dankt der Vorsitzende nochmals allen Helfern.

In der Kirche wurde eine Nisthilfe für Mauersegler zusammen mit Herrn Rapp eingerichtet.

Anfang Oktober wurde mit den Umbauarbeiten des Biotops Riedtal begonnen. Hierzu näheres in TOP 7.

Am Ende des Jahres fand wieder der Weihnachtsbasar statt. Dieser war sehr gut besucht. Auch die Nistkastenkontrolle zwischen Weihnachten und Silvester hat sehr gut geklappt, da auch viele Helfer anwesend waren.

Otto Weigel nimmt den Bericht als Vogelwart vor.

Er berichtet, dass die Vogelwelt sehr stark beansprucht ist. Die Amsel ist extrem rückläufig. Hier sollten vor allen Dingen mehr Hecken gepflanzt werden. Das genaue Gegenteil sei bei Blau- und Kohlmeise sowie dem Sperling und Star der Fall. Diese Vogelarten hätten im Bestand sehr zugenommen.

Auch Bienen und Hasel- sowie Waldmaus seien zahlreich vertreten.

Zur Veranschaulichung erklärt O. Weigel wieviel Raum verschiedene Vögel zum Leben benötigen:

Grauspecht – 50 ha

Grünspecht – 50 ha

Wendehals – 5 ha

Gartenrotschwanz – 1 ha.

Weiterhin sei Aufklärung sehr wichtig. Auf dem Friedhof sind nun auch 8 Nistkästen aufgehängt worden.

## **TOP 2 Bericht des Eulenwarts**

Auch den Bericht des Eulenwarts nimmt Otto Weigel vor.

Die Eulen sind stark rückläufig. Nur eine wurde gesichtet.

Das Problem ist landesweit vorhanden. Die Gründe dafür sind nicht nachvollziehbar.

Dafür wurden Störche und Graureiher sehr oft gesichtet. Auch bei den Steinkäuzen ist ein sehr guter Bestand vorhanden. Hier zeigt Herr Weigel ein Bild von Herbert Keil bei der Beringung von Steinkäuzen.

Das Projekt aus der Schweiz, die Besenderung von Jungvögeln, ist abgeschlossen. Man hat herausgefunden, dass die Nistpaare in der Nähe vom Brutkasten bleiben und sich in der Gegend zwei verschiedene Reviere abstecken. Mehr wie 30 km entfernen sie sich nicht.

Auch der Wiedehopf wurde in 2015 nicht gesichtet.

Für den Stieglitz sollte man Stauden über den Winter stehen lassen. Da diese Nahrung für ihn bietet.

### **TOP 3 Bericht des Kassiers**

Kassier Annemarie Joos gab ihren Bericht ab, der für das vergangene Jahr wieder durchweg positive Ergebnisse enthielt. Die Mitgliederzahl beträgt zur Zeit 43.

Im Anschluss erhielt die Kassenführung von Annemarie Joos von Ulrich Sebald ein großes Lob.

Die Kasse war in Ordnung. Alle Bewegungen waren verbucht und erkennbar. Zum Schluss richtete er einen großen Dank an den Kassier.

### **TOP 4 Entlastungen**

Die Entlastungen nimmt Bürgermeister Schäuffele vor.

Er schlägt vor, dass die Vorstandschaft sowie der Kassier gemeinsam entlastet werden. Dies wird durch Handzeichen einstimmig (mit einer Enthaltung) beschlossen.

Dann dankt BM Schäuffele dem NABU für sein Engagement und dass das Miteinander auch weiterhin so bestehen soll.

### **TOP 5 Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

### **TOP 6 Wahlen**

Zur Wahl stehen dieses Jahr die Posten der Kassenprüfer (Ulrich Sebald und Hermann Weiß) und des Beisitzers (Jürgen Schwetz).

Jürgen Schwetz erklärt sich wieder bereit, das Amt des Beisitzers auszuüben. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Auch Ulrich Sebald und Hermann Weiß würden die Posten der Kassenprüfer weiterhin machen. Auch kommt es zu einer einstimmigen Wahl für die beiden. Herr Sebald nimmt die Wahl für sich und auch in Vertretung für Herrn Weiß an.

### **TOP 7 Umbau des Riedtals-Biotop**

Es wird eine Bilderpräsentation vor dem Umbau vom Biotop gezeigt. In 2015 gab es 2000 bis 5000 Kröten im Biotop.

Wilbert Keller half beim rausziehen und sägen der Bäume.

Da es in Erligheim keine Schlüsselblumen gibt, werden im Biotop wieder welche angesiedelt. Dieses dauert ca. 2 Jahre.

Im Biotop lag sehr viel Laub, das einen sehr großen Gestank verursachte. Es dauerte ein Weilchen bis dieses komplett abgetragen war.

Das Biotop soll bis Ende März 2016 fertig gestellt sein. Wilbert Keller machte seine Arbeiten umsonst. Der NABU möchte ihm nun einen Geschenkkorb mit Gutscheinen überreichen als Dankeschön.

## **TOP 8 Präsentation WIR GEHEN INS INTERNET**

Patrizia Joos und Raphael Spengler haben sich bereit erklärt eine Homepage für die NABU Ortsgruppe zur erstellen.

Diese wird nun von den beiden präsentiert. P. Joos begrüßt und stellt die Webseite im Einzelnen vor.

Diese wird von den Mitgliedern und der Vorstandschaft sehr positiv aufgenommen. Als Vorschlag kommt aus der Runde, dass man den Flyer der Wanderwege sowie Google Maps mit einpflegen kann. Gerade für diejenigen die von unterwegs aus die Homepage besuchen.

Die Pflege und Aktualisierung wird von P. Joos und R. Spengler gewährleistet.

## **TOP 9 Präsentation Vogel des Jahres**

Der Vogel des Jahres ist der Stieglitz.

Hier zeigt Jürgen Schwetz eine Bildpräsentation des Vogels, die seine Lebensweise und sein Verhalten beschreibt.

## **TOP 10 Weitere Bildvorführungen**

Es werden noch weitere Bilder gezeigt:

Weihnachtsbasar: In 2016 soll im Bürgerhaus eine Ausstellung über Vogelfutter und Nistkästen stattfinden.

Verschiedene Blumenbilder über zeitigen Austrieb dieses Jahr.

Naturbilder und zum Schluss ein Vogelfilm von Jochen Sebald.

## **TOP 11 Verschiedenes**

Die Stände der Weintage werden in 2016 in den oberen Teil beim Bürgerhaus verlagert. Es wird auch kein Straßenfest mehr geben. Sondern nur noch die Weintage. In 2016 sind vier Tage geplant. Wie es in den nächsten Jahren aussieht muss man sehen.

Geplant ist ein einen eigenen Saft in Namen des NABUs herzustellen mit einer mobilen Saftpresse. Dieser kann offen oder in BigPacks abgefüllt werden.

In BigPacks ist der Saft 1 bis 2 Jahre ungeöffnet haltbar. Auch kann dieser besser gelagert werden. Nach dem Öffnen muss er innerhalb vier Wochen aufgebraucht werden. Eventuell kann man Thomas Häberele mit ins Boot holen.

Eine Anmeldung für Presse ist notwendig. Der Gedanke soll weiter verfolgt werden.

Zum Schluss zeigt Uwe Joos noch ein Bild von blühenden Zwetschgenbäumen vom März 2016.

Danach beendet der Vorsitzende die Sitzung und bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme.